



ingenieurgesellschaft  
agwa

## Regenwasserbewirtschaftung im Wohnbaugebiet "Südaue Ost", Stadt Wunstorf

**Auftraggeber: IDB Wunstorf mbH & Co. KG**  
**Grundlagenermittlung bis Objektbetreuung (LP 1 - 9 HOAI)**



Grünzug mit Mulden in der Obstbaumwiese



Regenwasserableitung in den Wohnstraßen in  
gepflasterten Rinnen



Ableitung von den Privatgrundstücken

Die IDB Wunstorf mbH & Co. KG hat die Erschließung und Vermarktung des B-Plans „Südaue Ost“ im Südwesten der Kernstadt Wunstorf (Region Hannover) durchgeführt. Auf dem Gelände war zuvor die Gärtnerei des Landeskrankenhauses Wunstorf untergebracht. Das Gebiet ist gegliedert durch die Wohnbebauung, den als öffentliche Parkanlage gestalteten Bereich sowie den Gewässerrandstreifen der Alten Südaue, der zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft vorgesehen ist. Teile des Geländes stehen unter besonderem Biotopschutz gemäß § 28a NNatG. Ziel der notwendigen Regenwasserbewirtschaftung war es, die Eingriffe in den Wasserhaushalt des Gebietes durch die Bebauung zu minimieren. Die vorhandenen indifferenten Bodenverhältnisse ließen aufgrund der zum Teil geringen Durchlässigkeiten keine dezentrale Versickerung des Regenwassers zu. Gleichzeitig war eine Verbesserung der Wasserversorgung der Parkteiche aus naturschutzfachlicher Sicht wünschenswert, die durch die Zuleitung von Regenwasser erreicht werden kann.

Die Ingenieurgesellschaft agwa hat dazu die Oberflächenentwässerung so in die Freianlagengestaltung integriert, dass eine verzögerte Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers in die Alte Südaue mit Vorreinigung und Teilversickerung in Gräben realisiert werden konnte. Die Versickerungsgräben und die zur Rückhaltung vorgesehenen Teiche liegen im Parkbereich bzw. im Gewässerrandstreifen. Die Gräben und Mulden wurden in eine vorhandene Obstwiese gestalterisch integriert, ohne dass massive Baumfällungen erforderlich waren. Das Regenwasser wird den Grünflächen oberflächlich über Rinnen innerhalb der Straßenprofile zugeleitet. Die Regenentwässerung der Privatgrundstücke erfolgt ebenso über die Ableitung in gepflasterten Rinnen, deren Höhe an den Grundstücksgrenzen als Rückstauenebene definiert wurde.



ingenieurgesellschaft  
agwa



### Projektdaten

Auftraggeber: IDB Wunstorf mbH & Co. KG

Zielentwicklung: Hochwasserschutz,  
Minimierung von Eingriffen in  
die Natur, Wohnumfeldverbesserung

System: Kombiniertes Mulden-Rinnen-  
System mit Teilversickerung  
und Regenwasserrückhaltung  
in öffentlichen Grünflächen,  
Drosselablauf in ein  
Fließgewässer

Baukosten: 30.000 € netto (Regenwasser-  
bewirtschaftung und Freian-  
lagengestaltung) entsprechend  
1,20 €/m<sup>2</sup> befestigte Gesamt-  
fläche

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Uwe Schmida, Dipl.-Ing. Carsten Rindfleisch